

dazu, Fleisch zu essen, weil sie verstehen, dass eine schnelle Umstellung auf neue Essgewohnheiten zu dysfunktionalen Folgen führen kann. Zusätzlich hat die Studie auch die Überzeugung bestätigt, dass Studierende ständig unterernährt sind - gerade aus Angst vor Hunger würden viele niemals auf Fleisch verzichten.

Ich habe mehrere Vegetarier mit unterschiedlichen Erfahrungen befragt, wobei ich viele meiner Fragen beantwortet habe. Vegetarismus schadet dem Körper nicht, aber es gibt viele damit verbundene Probleme. In erster Linie sind es die Wahl und die Zugänglichkeit der vegetarischen Lebensmittel, die Veränderung des Aussehens einer Person, die Frage der Geburt eines Kindes, die für bestimmtes Essen auszugebende Geldmenge. Dabei gibt es aber auch Vorteile: deutliche Gewichtsabnahme und Stabilisierung des Körperzustandes.

Abschließend möchte ich sagen, dass es in der modernen Welt Vor- und Nachteile des Vegetarismus gibt. Meiner Meinung nach ist für eine Person jede richtige ausgewogene Ernährung gut. Allerdings ist mir das Fleischessen näher, denn für die täglichen Belastungen braucht man Energie, die in tierischen Proteinen enthalten ist, und mit Fleisch unserem Körper zugeführt wird. Besonders beim Wachsen braucht eine Person alle Nährstoffe, Vitamine, die zur gesunden Entwicklung des Körpers beitragen.

**P. Kostyanko**

**П. Костялко**

БГЭУ (Минск)

*Научный руководитель Л.А. Бода*

## **GRÜNE WIRTSCHAFT IM KONTEXT EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSWELTWEIT UND IN DER REPUBLIK BELARUS**

### **Зеленая экономика в контексте устойчивого развития в мире и в Республике Беларусь**

Der heutige wirtschaftliche Entwicklungspfad gefährdet unser weiteres Überleben. Unhaltbare Produktions- und Konsummuster, die hohe wirtschaftliche Abhängigkeit von begrenzten Ressourcen und die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels belasten die Umwelt und damit unsere Lebensgrundlagen in hohem Maße. Es ist eine dringende Aufgabe und Verantwortung, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklungswege innerhalb unseres Planeten zu entwickeln. Grünes Wachstum und eine grüne Wirtschaft sind in diesem Zusammenhang zu zentralen Begriffen geworden.

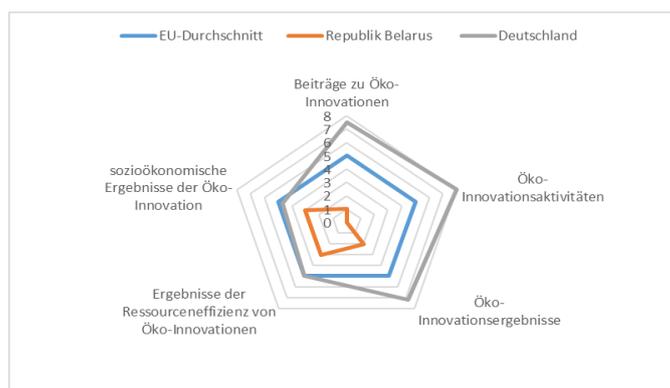
Das Ziel meiner Arbeit ist es, Möglichkeiten und Wege der nachhaltigen Entwicklung in Belarus zu untersuchen und seine Stärken und Schwächen herauszufinden sowie zu veranschaulichen, dass sowohl auf staatlicher Ebene als auch von jeder Person ein Beitrag geleistet werden kann.

Im ersten Teil stelle ich Statistiken vor, um zu beweisen, dass eine nachhaltige Entwicklung wichtig ist, auch in Belarus. Im zweiten Teil wird ein Radardiagramm zum Vergleich der ökologischen Ökonomie von Belarus vorgestellt, im dritten Teil wird eine SWOT-Analyse der nachhaltigen Entwicklung von Belarus gezeigt.

Die Nachhaltigkeit bedeutet, zukünftigen Generationen begrenzte Ressourcen zur Verfügung zu stellen. 2/3 unseres Landes werden für den Anbau von Pflanzen und für die Viehfütterung genutzt, 8% werden für die menschliche Ernährung verwendet. Etwa 40% aller Industriedünger gelangen in Wasser und Umwelt. Frisches Trinkwasser ist eine begrenzte Ressource. Die weltweite Nachfrage nach frischem Trinkwasser im Jahr 2025 übersteigt das Bevölkerungswachstum. Wachsender Wohlstand in Entwicklungsländern führt zu einem Anstieg der Fleischnachfrage, so spricht ein UN-Bericht, der von der Cornell University zitiert wird. Das Kochen von Fleisch erfordert viel Wasser. Die Produktion von 1 Tonne Rindfleisch erfordert 15 000 000 Liter Frischwasser, für die Anzucht von Zuckerrüben – 196 000 Liter, Gemüse – 320 000 Liter und stärkehaltigen Wurzelfrüchten – 380 000 Liter.

Die individuellen Auswirkungen auf die mit der Nahrungsmittelproduktion verbundenen Wasserabfälle können um 30% reduziert werden, indem die Hälfte der tierischen Produkte durch pflanzliche Lebensmittel ersetzt wird - Vollkorngetreide, Bohnen, Gemüse, Früchte, Samen, Nüsse, Kräuter. Die vollständige Eliminierung tierischer Produkte und die Umstellung auf Vollkorn erhöht den persönlichen Beitrag jedes Menschen zum Wassersparen von 30% auf 60%.

Um die belarussische ökologische Wirtschaft im nationalen Maßstab zu bewerten, wurde eine Radarkarte erstellt.



Quelle: EIO.

Die Radiokarte zeigt die Position Deutschlands und der Republik Belarus im Verhältnis zum Durchschnittswert der Ökoindizes in Europa. Diese vergleichende Analyse hilft dabei, Schwachstellen in der belarussischen Umweltpolitik zu identifizieren, wie geringe Beiträge, Leistungen und Ergebnisse zu Öko-Innovationen.

SWOT-Analyse wurde gemacht, um die Strategie für die belarussische grüne Wirtschaft unter Berücksichtigung der zuvor hervorgehobenen kritisch schwachen Positionen zu definieren.

### SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung internationaler Umweltforen (24. Januar 2019)</li> <li>• Einführung grüner Prinzipien in einigen Unternehmen</li> <li>• relativ gute Ressourcenbasis und wissenschaftliche Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemein geringe Innovationskraft der belarussischen Wirtschaft.</li> <li>• Öko-Innovationen werden nicht als Quelle von Wettbewerbsvorteilen angesehen</li> <li>• relativ hohe Kosten für die Einführung ökologisch innovativer Technologien</li> <li>• schwaches System wirtschaftlicher und steuerlicher Anreize, die die Öko-Innovationen fördern.</li> </ul>
Chancen	Bedrohungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringerung der Ungleichheit</li> <li>• verbesserte Ausbildung und Fähigkeiten</li> <li>• erhöhte Energiesicherheit</li> <li>• bessere Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wirtschaftlichen Vorteile der Implementierung ökologisch innovativer Lösungen sind nicht vollständig sichtbar</li> <li>• schwieriger Zugang zu Kapital</li> <li>• unsichere Kapitalrendite</li> </ul>

Quelle: Eigene Entwicklung.

Auf der Grundlage der Analyse von Daten kann der Schluss gezogen werden, dass eine nachhaltige Entwicklung der Republik Belarus soziale, wirtschaftliche und ökologische Vorteile bringt. Die Vorteile der grünen Wirtschaft für die Republik Belarus sind: Steigerung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung, Erschließung neuer Märkte und Spezialisierung, Verbesserung der Gesundheitsindikatoren, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Verbesserung der Umweltqualität.

Die grüne Wirtschaft kann als Hauptinstrument des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung fungieren. Das Haupthindernis für seine Umsetzung ist das unterschätzte Potenzial staatlicher Mittel für die Entwicklung von Umwelttechnologien und das unzureichende Wissen über die potenziellen wirtschaftlichen Vorteile. Der Anstoß für die Entwicklung der grünen Wirtschaft kann das nationale Programm (bis 2030) und die Teilnahme am Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen sein, in dessen Rahmen 23 Pilotprojekte und -initiativen, darunter 16 regionale, durchgeführt wurden.

### Literatur

1. Eco Innovation [Elektronische Ressource] // European Commission. – Art des Zugriffs: [https://ec.europa.eu/environment/ecoap/indicators/inputs\\_en](https://ec.europa.eu/environment/ecoap/indicators/inputs_en).
2. Grüne und nachhaltige Entwicklung Deutschlands [Elektronische Ressource] // CleanEnergyWire. – Art des Zugriffs: <https://www.cleanenergywire.org>.